

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6133/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Phytopathologie und Pflanzenschutz unter Leitung von Prof. Dr. Thorsten Langner ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die zunächst auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Unsere Arbeitsgruppe untersucht, wie sich pflanzenpathogene Pilze an ihre Wirtspflanzen anpassen, um Krankheiten in Nutzpflanzen auszulösen. Dazu verwenden wir eine Kombination aus genomischen, molekularbiologischen, biochemischen, als auch strukturellen Methoden. Im vorliegenden Projekt soll untersucht werden, wie sich strukturelle Veränderungen des Genoms auf die epigenetische Regulation, die molekulare Evolution und die Funktion von Virulenzeffektorproteinen des Pilzes *Magnaporthe oryzae* auswirken.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Durchführung von bioinformatischen Analysen und molekularbiologischen Projekten
- Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln
- Anfertigung von wissenschaftlichen Publikationen
- Mitwirkung in der Lehre in den Studiengängen Agrar- und Nutzpflanzenwissenschaften, Durchführung von Lehrveranstaltungen (lt. LVVO), Betreuung von Qualifizierungsarbeiten (Bachelor, Master), Mitbetreuung von Studierenden im Labor und bei Forschungspraktika
- Mitarbeit bei der Organisation und der Aufrechterhaltung von standardisierten Arbeitsabläufen im Labor
- Mitwirkung bei verwaltungstechnischen Aufgaben, Mitbetreuung von Anlagen und Geräten in den Laboren und Pflanzenkulturräumen der Professur

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen einer Habilitation ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalenter Abschluss) in Biologie, Agrarwissenschaften oder in vergleichbaren Studiengängen
- Abgeschlossene Promotion in Biologie, Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen
- Wissenschaftliche Publikationen in international anerkannten Zeitschriften
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlicher Forschung und Lehre
- Fachkenntnisse mit bioinformatischen Arbeiten
- Fachkenntnisse mit molekularbiologischen Arbeiten erwünscht
- Ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in englischer Sprache
- Deutschkenntnisse von Vorteil
- Exzellente Kommunikations- und Informationskompetenzen, zielorientiertes und strukturiertes Arbeiten in Eigenverantwortung, ausgeprägte Initiative sowie starke Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Respektvolles und internationales Arbeitsumfeld

- Hochmoderne Arbeitsbedingungen und ein international renommiertes wissenschaftliches Umfeld
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (inkl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Thorsten Langner, Tel.: 0345 55 22660, E-Mail: thorsten.langner@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte möglichst in elektronischer Form (ein PDF-Dokument) unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6133/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.07.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Phytopathologie und Pflanzenschutz, Herrn Prof. Dr. Thorsten Langner, 06099 Halle, E-Mail: thorsten.langner@landw.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.